

Laptops länger nutzen

Beim Kauf eines Laptops sind Spezifikationen wie Festplattenkapazität, RAM- und Bildschirmgröße von höchster Bedeutung. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Akkuleistung. Sie wird durch den Dauereinsatz im Homeoffice und unterwegs stärker beansprucht als früher, weil wir mit zahlreichen Anwendungen online zusammenarbeiten, auf Cloud-Dateien zugreifen, chatten und streamen. Bei vielen Notebooks nehmen die Ladekapazität und die Lebensdauer der Akkus deshalb heute deutlich schneller ab. Sollte der Akku irgendwann schlappmachen, kann auch ein neuer dem Laptop neues Leben einhauchen ... | VON MATEUSZ ZMIJA



Die Nachfrage nach Computern und Laptops hat sich in den letzten 2 Jahren rasant beschleunigt. Nur fehlen wichtige Komponenten zum Bau neuer Geräte, aktuelle Bestände sind immer schneller ausverkauft oder haben sich verteuert. Es fehlt aber nicht nur an Chips, sondern auch an Batterien und vielen anderen wichtigen Komponenten. Daher gilt es, die Nutzungsdauer der Geräte so lang wie möglich zu erhalten. Alle Akkus verschleißeln mit der Zeit, jedoch nicht immer gleich schnell. Tests von IFIXIT¹ weisen darauf hin, daß Laptop-Akkus, die von ihren Besitzern falsch verwendet wurden, bis zu 40% schneller ihre Lebensdauer verlieren als sachgemäß genutzte Akkus – und das innerhalb von zwei Jahren! Was also tun, damit die Batterie mehrere Jahre lang tapfer dient?

Vier Schritte für ein möglichst langes Akku-Leben

1. Schritt: Energiefresser im Auge behalten: Ungenutzte Anwendungen – viele hilfreiche Anwendungen starten sich nach dem Anschalten des Rechners automatisch und bleiben im Hintergrund aktiv. Dies führt zu einem unnötig hohen Energieverbrauch des Akkus. Neben der Remote-Arbeit oder dem Studium nutzen wir unsere Laptops oft auch für Spiele oder Filme am Abend – das bedeutet zusätzliche Anwendungen und somit auch weitere Energiemengen. Prüfen Sie, welche Anwendungen Sie wirklich benötigen und deaktivieren Sie diejenigen, die nach dem Systemstart unnötigerweise automatisch

starten. Klingt banal, aber macht viel aus! Überprüfen Sie auch die Bildschirmhelligkeit und überlegen Sie, ob eine Verringerung Ihren Komfort bei der Arbeit am Computer beeinträchtigt. Wenn nicht, lohnt es sich, die Helligkeit um mindestens zwei Werte zu reduzieren.



Zwar ist das Bild bei einer höheren Helligkeitsstufe deutlicher, aber eine geringere Helligkeit ermöglicht die längere Nutzung des Computers mit nur einer Akkuladung. Denken Sie daran, es in keiner Richtung zu übertreiben – man muß für sich den goldenen Mittelweg finden. Der Energiesparmodus dimmt die Bildschirmhelligkeit zudem bei längeren Pausen automatisch. Nicht benötigtes Zubehör, wie externe Laufwerke oder Bluetooth-Adapter, sollten entfernt werden, um den Rechner nicht zusätzlich zu belasten.

2. Schritt: Richtiges Laden des Laptop-Akkus: Vermeiden Sie kurzzeitiges Aufladen des Akkus um nur einige Prozentwerte! Das ist einer der wichtigsten Tips. Die Lebensdauer jeder Batterie wird durch eine begrenzte Anzahl von Ladezyklen bestimmt – typischerweise sind dies 500. Das Aufladen eines Akkus, der nur halb entladen ist, schöpft das vom Hersteller angegebene Limit schneller aus – was wiederum die Lebenszeit verkürzt. Das Notebook sollte geladen werden, wenn die Batterie zu etwa 15-20% geladen ist, und muß nicht vom Ladegerät getrennt werden, wenn der Akku zu etwa 90% geladen ist. Bei früheren

beachten. Eine sehr lange Lagerung eines vollständig entladenen Akkus kann seine erneute Aufladung verhindern. Es lohnt sich also, ihn alle paar Wochen aufzuladen. Auch das richtige Netzteil ist wichtig. Falsche Parameter eines neuen Ladegeräts können den Akku beim Laden beschädigen, was uns zum Kauf eines neuen Akkus, eines neuen Ladegeräts oder im Extremfall zur Reparatur des Laptops zwingen könnte. In einigen Fällen wird sogar die Anschaffung eines neuen Notebooks nötig.

3. Schritt: Neuformatieren oder nicht – keine Philosophie-Frage:

Mythos Memory Effekt – Entgegen landläufigen Meinungen haben neue Laptop-Akkus keinen sogenannten „Memory-Effekt“. Eine vollständige Entladung und das anschließende vollständige Aufladen werden also ihre Kapazität nicht verbessern. Ganz im Gegenteil – eine solche „Formatierung“ kann nur den Zellen schaden und so die Lebensdauer des Laptop-Akkus verkürzen. Keeping cool – der Zustand der Batterie wird auch durch die Arbeitstemperatur beeinflusst. Wird das Notebook beim Betrieb, zum Beispiel beim Gaming,

regelmäßig zu warm, lohnt es sich, ein Cooling Pad zu besorgen oder eine bessere Luftzufuhr zum Lüfter zu ermöglichen.

4. Schritt: „Second Life(time)“: Wenn die Lebensdauer des Laptop-Akkus auf etwa 70% absinkt und das Gerät nur noch einige Minuten ohne Strom funktioniert, tut es meistens ein neuer Akku. Die durchschnittliche Lebensdauer von beruflich genutzten Computern beträgt heute 3 bis 5 Jahre. In den seltensten Fällen ist der Laptop nach Ablauf dieser Zeit schon ein Fall für den Elektroschrott, meinen die Spezialisten von Green Cell. „In der Regel genügt es, die Batterie und einige kostengünstige Komponenten zu ersetzen, damit das Gerät neue Leistungsreserven erhält und dem Nutzer über Monate oder sogar Jahre hinweg weiterhin dienen kann“, erklärt Mateusz Zmija. „Was man beim Austausch beachten sollte, ist, immer bewährte Hersteller zu wählen. Ein gutes Beispiel ist Green Cell. Im Jahr 2020 haben wir bis zu 900.000 Laptop-Batterien verkauft. Wir genießen das Vertrauen der Kunden und erweitern unser Sortiment ständig, um Mobilität und Unabhängigkeit an den verschiedensten Orten der Welt zu ermöglichen....“ <<



Mateusz Zmija, Green Cell: „In der Regel genügt es, die Batterie und einige kostengünstige Komponenten zu ersetzen ...“

Akkus bestand die Gefahr einer Überladung – um dies zu vermeiden, wurde die Stromzufuhr unterbrochen, bevor die Batterie vollständig geladen war. Die heutigen Akkus sind jedoch resistent dagegen. Viel schädlicher ist es, die Batterie vollständig zu entladen. Lithium-Ionen- und Lithium-Polymer-Zellen sind sehr „entladungsempfindlich“. Eine häufige Wiederholung dieses Prozesses kann die Lebensdauer der Batterie irreversibel verkürzen oder sie sogar beschädigen. Man sollte auch den Zustand des Akkus nach seiner Herausnahme aus dem Laptop

Noch Fragen?

<https://greencell.global/de/gcnews>

¹ <https://www.ifixit.com/News/31716/how-to-care-for-your-laptops-battery-so-it-lasts-longer>